

DIE LINKE im Stadtrat, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

Oberbürgermeister
Christian Ude

Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

DIE LINKE
offene Liste im Stadtrat
Orhan Akman
Ehrenamtlicher Stadtrat

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Tel: 089 - 233 - 2 52 35
Fax: 089 - 233 - 2 81 08

München, 1.07.2008

Anfrage: Sonder-, Sonntags- und Feiertagsöffnungen der Verkaufsstellen in München

Vorbemerkung:

Die Einzelhandelsbranche jammert seit Jahren über die stagnierenden Umsätze der Branche. Dabei ist festzustellen: Je größer der Einzelhandelsbetrieb oder -konzern, desto größer und lauter das Jammern. Als „Allheilmittel“ gegen die Stagnation wird immer wieder seitens der Einzelhandelskonzerne, deren Lobbyisten und z.T. Parteien die Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten in die Nacht bzw. in die Sonn- und Feiertage gepriesen. Auch in der Landeshauptstadt München nehmen diese Bestrebungen zu. Hierzu einige ausgewählte Beispiele:

- Der Landesverband des bayerischen Einzelhandels (LBE) beantragte vor kurzem, im ganzen Stadtgebiet München am 14. Juni 2008 die Verkaufsstellen bis 24:00 Uhr zu öffnen. Diese Bestrebung konnte aufgrund von massivem Widerstand und Protest der Gewerkschaft ver.di sowie von über 100 Betriebsräten aus dem Einzelhandel verhindert werden.
- Der Verein „City Partner e.V.“ hat für den 12. September 2008 zum zweiten Mal (soviel zu der „Einmaligkeit“ der Sonderöffnungen) eine Öffnung der Verkaufsstellen im Altstadttring München bis Mitternacht beantragt. Dieser Antrag wurde seitens des zuständigen bayerischen Ministeriums bereits genehmigt.
- Die Center-Betreiber (pep, OEZ, Riem-Arkaden) haben vielen Betriebsräten aus dem Einzelhandel bereits jetzt mitgeteilt, dass sie auch als Reaktion auf die „nur“ für die Innenstadt genehmigte Mitternachtsöffnung in Zukunft Sonderöffnungen für die Center brauchen und diese auch beantragen bzw. diese bereits beantragt hätten.
- Der Verein „Wir Sollner“ und der zuständige Bezirksausschuss (Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Soll) diskutieren derzeit über eine geplante

Stadtrat:	Orhan Akman • Sprechstunde: Mo.: 17 Uhr bis 18.30 Uhr
Mitarbeiterin:	Ursula Stöger
Bürozeiten:	Di: 14 Uhr bis 17 Uhr, Do: 10 Uhr bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 17 Uhr, Fr: 14.30 Uhr bis 16 Uhr (nach Vereinbarung) (Stadtratsbüro Rathaus, Zimmer Nr. 176)
E-Mail:	info@dielinke-muenchen-stadtrat.de
Homepage:	http://www.dielinke-muenchen-stadtrat.de

Sonntagsöffnung im Stadtteil Solln noch in diesem Jahr. CSU, Grüne, FDP und Teile der SPD befürworten eine Sonntagsöffnung in Solln.

- Die FDP hatte bereits im letzten Jahr einen Antrag auf vier verkaufsoffene Sonntage in München für 2008 gestellt.

Welche Auswirkungen die Ausdehnung der Öffnungszeiten der Verkaufsstellen auf die Beschäftigten (in der Branche arbeiten weit über 70 Prozent Frauen) sowie deren Familien und Angehörige hat, scheint dabei weder für Einzelhandelsunternehmen noch für die erwähnten Parteien eine Rolle zu spielen. Die Interessensvertreter der Beschäftigten (ver.di und Betriebsräte) sowie die Kirchen werden dabei immer wieder übergangen und nicht angehört.

Auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten schaden Sonderöffnungen der Mehrheit der Einzelhandelsbetriebe. Denn den Euro kann man nach wie vor nur ein Mal ausgeben. Zudem verschärfen Sonderöffnungen die Konkurrenzsituation in der Branche. Diese fällt zu Lasten der kleinen und mittelständischen Betriebe aus und führt zu verstärkter Konzentration im Einzelhandel. Als Folge dessen gibt es immer mehr Insolvenzen, verbunden mit der Vernichtung tausender Arbeitsplätze in der Branche.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Welche konkreten Anträge bezüglich Sonder-, Sonntags- und Feiertagsöffnungen der Verkaufsstellen liegen für 2008 und für 2009 der Landeshauptstadt bzw. dem zuständigen Referat vor?
2. Wer hat diese Anträge für welche Stadtgebiete bzw. Center etc. gestellt?
3. Für welche Anträge liegt bereits eine Zustimmung vor?
4. Welche politische und praktische Haltung hat die Landeshauptstadt München in Bezug auf Sonder-, Sonntags- und Feiertagsöffnungen der Verkaufsstellen?
5. Welche Position nimmt das zuständige Referat bezüglich weiterer Sonderöffnungsgenehmigungen im Rahmen § 23 des Ladenschlussgesetzes durch das Bayerische Arbeits- und Sozialministerium ein?

Für eine schnellstmögliche Antwort wäre ich Ihnen verbunden.

Orhan Akman
Stadtrat der LINKEN.